



Antrag auf Projektförderung aus dem Projektfonds der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Kronach

1. Angaben zum Projekt

Projekttitel

Laufzeit des Projekts: von bis (Datumsformat: TT.MM.JJJJ)

Handlungsfeld, unter das das Projekt fällt – bitte ankreuzen:

- Demokratie fördern Vielfalt gestalten Extremismus vorbeugen

2. Angaben zum Projektträger

Name der Organisation/des Vereins

Rechtsform des Trägers

Art des Trägers

Bitte fügen Sie dem Antrag einen Nachweis der Gemeinnützigkeit gemäß §§51ff. Abgabenordnung (AO) bei bzw. einen Nachweis, der die Verfolgung gemeinnütziger Ziele durch Ihre Einrichtung dokumentiert.

Anschrift (Straße/Hausnr. od. Postfach, PLZ, Ort)

Telefon Mobil Fax

E-Mail Homepage

Bankverbindung des Projektträgers

Kontoinhaber/in

Bank

IBAN

BIC

3. Unterschriftsberechtigte/r / satzungsgemäße/r Vertreter/in des Projektträgers

(z. B. Geschäftsführer/in, Vereinsvorsitzende/r)

Anrede/Titel Name Vorname

Funktion

4. Ansprechpartner/in für das Projekt

Anrede/Titel Name Vorname

Funktion

Anschrift (Straße/Hausnr. od. Postfach, PLZ, Ort)

Telefon Mobil Fax

E-Mail Homepage

5. Projektbeschreibung

Beschreiben Sie die inhaltlichen Schwerpunkte Ihres Projekts. Gehen Sie dabei auf messbare Indikatoren anhand der SMART Kriterien ein. Spezifisch: Was konkret soll erreicht werden? (Nennung der Maßnahmen, des Themenfeldes innerhalb des Bundesprogramms, mögliche Herausforderungen/ Chancen usw.) Messbar: Wie wird der Grad an Zielerreichung konkret gemessen bzw. festgestellt? (Anzahl der Einzelmaßnahmen wie z.B. Veranstaltungen, Workshops, Beratung, Teilnehmerzahlen im entsprechenden Projektzeitraum usw. Attraktiv: Wodurch ist das Ziel bzw. die Ziele attraktiv für die angegebene/-n Zielgruppe/-n und damit letztlich erfolgreich? (Was wird vor Ort mit den ausgewählten Kooperationspartnern bewirkt? Wie erreicht man die anvisierten Zielgruppen?) Realistisch: Wie wird die Realisierung gewährleistet bzw. wie konkret lässt sich eine Projektidee realistisch in der Praxis umsetzen? (hier auch: Maßnahmen zur Erfolgskontrolle) Terminiert: Zeitpunkt bzw. Zeitraum der Maßnahme (konkrete Terminierung: Bis wann sollen welche Schritte bzw. das Ziel als Ganzes umgesetzt sein?) (max. 2.000 Zeichen mit Leerzeichen)

6. Ort der Maßnahme – bitte ankreuzen:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> allg. öffentlicher Raum (z.B. Plakatkampagne) | <input type="checkbox"/> Benachteiligte Sozialräume (z.B. Stadtteile und Gemeinden) |
| <input type="checkbox"/> Bildungsstätten | <input type="checkbox"/> Gruppen-/Communitybezogene Räume (z |
| <input type="checkbox"/> Jugendzentren | <input type="checkbox"/> Kultur- und Veranstaltungsräume |
| <input type="checkbox"/> Räume von Vereinen oder Initiativen | <input type="checkbox"/> Sonstiges <input type="text"/> |

7. Art der Maßnahme – bitte ankreuzen:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Beratungsformate | <input type="checkbox"/> Formate zur Wissens- und Kompetenzvermittlung |
| <input type="checkbox"/> Begegnungs- und Dialogformate | <input type="checkbox"/> kulturelles Angebot |
| <input type="checkbox"/> Diskussionsformate | <input type="checkbox"/> Partizipations- und Empowermentformate |
| <input type="checkbox"/> Formate der Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung | <input type="checkbox"/> Sonstiges <input type="text"/> |

8. Auf welchen Phänomenbereich reagieren Sie mit dem Projekt? – bitte ankreuzen:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Antisemitismus | <input type="checkbox"/> Antiziganismus |
| <input type="checkbox"/> LSBTIQ*-Feindlichkeit | <input type="checkbox"/> Islam- und Muslimfeindlichkeit |
| <input type="checkbox"/> Linksextremismus/linke Militanz | <input type="checkbox"/> Rechtsextremismus |
| <input type="checkbox"/> Islamistisch begründeter Extremismus | <input type="checkbox"/> Rassismus |
| <input type="checkbox"/> Verschwörungsideologien | <input type="checkbox"/> Demokratieskepsis |
| <input type="checkbox"/> Hass im Netz/Desinformation | |

9. Welchen Themenfeldern lässt sich Ihr Projekt/Ihre Maßnahme zuordnen? – bitte ankreuzen:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Demokratische Konfliktbearbeitung/Konflikttransformation | <input type="checkbox"/> Integration/Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft |
| <input type="checkbox"/> Demokratiebildung | <input type="checkbox"/> Demokratiebildung in der Arbeits- und Unternehmenswelt |
| <input type="checkbox"/> Demokratiebildung im Kindesalter | <input type="checkbox"/> Digitale Demokratiebildung/Digitale Teilhabe und Kompetenzen |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges, bitte benennen | |

10. Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich)– bitte ankreuzen:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Kinder | <input type="checkbox"/> staatliche Akteure |
| <input type="checkbox"/> Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre | <input type="checkbox"/> zivilgesellschaftliche Engagierte |
| <input type="checkbox"/> Eltern / Erziehungsberechtigte | <input type="checkbox"/> Menschen mit Behinderung |
| <input type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte | <input type="checkbox"/> breite Öffentlichkeit / Bürger/innen |
| <input type="checkbox"/> weitere/sonstige Zielgruppe, und zwar: | |

Alter der Zielgruppe(n)– bitte ankreuzen:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> unter 6 Jahren | <input type="checkbox"/> 6 - 13 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 14 - 17 Jahre | <input type="checkbox"/> 18 - 21 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 22 - 26 Jahre | <input type="checkbox"/> 27 - 45 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 46 - 65 Jahre | <input type="checkbox"/> über 65 Jahre |

Anzahl der Teilnehmenden/Personen, die erreicht werden sollen:

Bitte dokumentieren Sie für den Abschlussbericht die Teilnehmer ihrer Maßnahme möglichst genau hinsichtlich Alter, Geschlecht und Herkunft (mit oder ohne Migrationshintergrund).

11. Kooperationspartner und Art der Kooperation (bitte auflisten, max. 1.000 Zeichen mit Leerzeichen)

12. Projektverlauf

Anzahl Referenten

Anzahl der Tage pro Referent

Anzahl Projektstage

Beschreiben Sie den geplanten zeitlichen Ablauf des Projekts. (Bitte möglichst konkret die einzelnen Schritte/Meilensteine bei der Umsetzung des Projekts auflisten. max. 1.000 Zeichen mit Leerzeichen)

13. Nachhaltigkeit

Bitte beschreiben Sie, inwiefern das Projekt nach Ausschöpfung der Fördermittel fortgeführt werden kann bzw. wie eine nachhaltige Wirkung sichergestellt wird. (max. 500 Zeichen mit Leerzeichen)

14. Öffentlichkeitsarbeit/Dokumentation des Projekts

Hinweis: Bei Veröffentlichungen aller Art (z. B. Pressemitteilungen, Druckerzeugnissen, Werbematerialien) ist in geeigneter Form auf die Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hinzuweisen. Ein entsprechendes Logo erhalten Sie bei der Koordinierungs- und Fachstelle.

Sämtliche Veröffentlichungen müssen im Vorfeld durch die Koordinierungs- und Fachstelle freigegeben werden!

Bitte kreuzen Sie an, welche Formen der Öffentlichkeitsarbeit bzw. Dokumentation Sie planen.

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Flyer | <input type="checkbox"/> Homepage |
| <input type="checkbox"/> Plakate | <input type="checkbox"/> Social Media (Facebook, Instagram etc.) |
| <input type="checkbox"/> Broschüre / Programmheft | <input type="checkbox"/> Rundmail / Newsletter |
| <input type="checkbox"/> Presseartikel | <input type="checkbox"/> Radio-/ TV-Beitrag |

Sonstiges, bitte beschreiben: (max. 500 Zeichen mit Leerzeichen)

Für den Projektabschluss wird mind. ein aussagekräftiges Foto des Projekts (inklusive Recht der Veröffentlichung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Partnerschaft für Demokratie) benötigt.

15. Kosten- und Finanzierungsplan/Darstellung der Gesamtfinanzierung

Welche Ausgaben entstehen voraussichtlich?		
	Bezeichnung der Ausgabe	Betrag
Ausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beispiele:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
- Referentenhonorare	<input type="text"/>	<input type="text"/>
- Fahrtkosten	<input type="text"/>	<input type="text"/>
- Raummieten	<input type="text"/>	<input type="text"/>
- Materialkosten	<input type="text"/>	<input type="text"/>
- Kosten für Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	<input type="text"/>	<input type="text"/>
- sonstige Liefer-/Dienstleistungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Summe	<input type="text"/>

Weitere Angaben zu Kosten und Finanzierung (max. 500 Zeichen mit Leerzeichen)

Hier ggf. die einzelnen Kostenpositionen aufschlüsseln und näher erläutern.

Bitte fügen Sie dem Antrag eine nachvollziehbare Kostenrecherche bzw. Kostenvorschläge Ihrer einzelnen Posten bei.

16. Förderbetrag

Der Förderbetrag ist mit der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie abzuklären. In der Regel beträgt die Förderung durch die Partnerschaft für Demokratie 75 % der Ausgaben.

Kalkulatorische Grundlage Förderbetrag	Anzahl (kalkulatorisch)	Förderbetrag (von KUF zu ermitteln)
Anzahl der Referenten	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anzahl der Tage pro Referent	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anzahl der zu erwartenden Teilnehmenden	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anzahl der Tage, an denen das Projekt stattfinden wird	<input type="text"/>	<input type="text"/>

17. Abrechnungsvorbereitung

Als maximaler Förderbetrag wird festgesetzt:

Es sind verpflichtend maximal 6 Wochen nach Projektende folgende Nachweise zu erbringen:

- Abschlussbericht
- unterzeichnete Nutzungsvereinbarung
- Belege der entstandenen Kosten (digital oder postalisch)
- Teilnehmerlisten mit Originalunterschrift - täglich zu erstellen!
mindestens Teilnehmer/innen insgesamt
- Honorarvereinbarungen mit Referent/innen (müssen vor Projektbeginn geschlossen werden!)
- Rechnungen der Referent/innen

Ort, Datum

Unterschrift Koordinierungs- und Fachstelle der PfD

Ort, Datum

Unterschrift des Projektträgers

Bestätigung/Demokratieerklärung

Als unterschiftsberechtigte/r / satzungsgemäße/r Vertreter/in des Projektträgers bestätige ich, dass die voranstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen und vollständig sind. Die Ziele des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie die Leitfäden zur Antragsstellung, Öffentlichkeitsarbeit und Abrechnung habe ich zur Kenntnis genommen. Die an den voranstehend beschriebenen Aktivitäten beteiligten Kooperationspartner/innen haben der Beteiligung an diesem Einzelprojekt zugestimmt.

Im Falle einer Förderung werden die beantragten Mittel wirtschaftlich und sparsam verwendet. Die Höhe des tatsächlichen Förderbetrags richtet sich nach den tatsächlichen Projektkosten, die durch Belege nachgewiesen werden müssen.

Als unterschiftsberechtigte/r / satzungsgemäße/r Vertreter/in des Projektträgers versichere ich mit meiner Unterschrift, dass sich der Projektträger zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekennt und eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit gewährleistet. Der Projektträger trägt im Rahmen seiner Möglichkeiten und auf eigene Verantwortung dafür Sorge, dass die von ihm ausgewählten Kooperationspartner/innen, Referenten und Referentinnen etc. ebenfalls dem Grundgesetz verpflichtet sind und dass extremistischen Strukturen keinesfalls durch die Gewährung materieller oder immaterieller Leistungen Vorschub geleistet wird.

Ich versichere mit meiner Unterschrift zudem, dass sich der Projektträger bei der Projektumsetzung vorbehaltlos zur Einhaltung und Berücksichtigung der Leitlinien von Gender-Mainstreaming, Diversity Management und Inklusion verpflichtet.

Name des/der unterschiftsberechtigten / satzungsgemäßen Vertreters/Vertreterin des Projektträgers

Unterschrift

Stempel (falls vorhanden)

Ort, Datum Unterschrift des Projektträgers

Von der Koordinierungs- und Fachstelle auszufüllen:

Datum der Sitzung des Bündnisses:

Positives Votum des Bündnisses: JA NEIN

Das Projekt erhält die Projekt-Nummer:

Höhe der bewilligten Fördermittel: